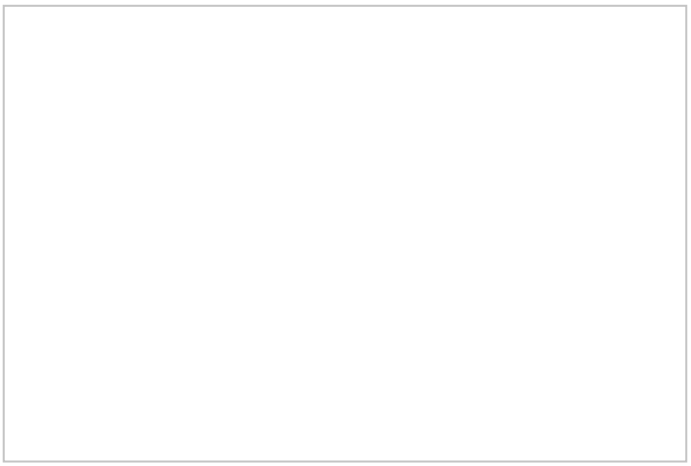
Als Bergamotte



Als Bergamotte (*Citrus* × *limon*, Syn.: *Citrus bergamia*) bezeichnet man eine Gruppe aus der Gattung der Zitruspflanzen (*Citrus*), die als Hybride aus Sü er Limette (*Citrus limetta*) und Bitterorange (*Citrus* × *aurantium*) oder aus Zitronatzitrone (*Citrus medica*) und Bitterorange entstanden sein kö nnten. Beschrieben wurde die Pflanze erstmals in der Mitte des 17. Jahrhunderts. Die Frucht wird nicht als Obst verwendet, sondern hauptsä chlich wegen der enthaltenen ä therischen Ö le angebaut, die in der Bergamotteschale enthalten sind. Das auch als *grü nes Gold* bezeichnete Bergamottö l spielt vor allem in der Parfü mindustrie eine Rolle, wird aber auch zum Aromatisieren von Tees (Earl Grey) verwendet.
Die Bergamotte-Sorten erreichen Wuchshö hen von etwa 4 Metern und besitzen unregelmä ß igen Astwuchs, wobei die ä ste nur selten von Dornen besetzt sind. Im Unterschied zur Zitrone sind die Rinde der Zweige und die Laubblä tter beim Austrieb nicht rö tlich gefä rbt. Die immergrü nen Laubblä tter sind in Blattstiel und Blattspreite gegliedert. Zumeist ist der Blattstiel auffallend geflü gelt. Die Blattspreite ist dunkelgrü n, lä nglich und glatt.
Die Blü tezeit konzentriert sich auf eine bestimmte Periode im Frü hjahr, auch fruchtet die Bergamotte nicht ü ber das gesamte Jahr verteilt. Die Blü ten sind reinweiß . Die Frucht ist rundlich bis leicht birnenfö rmig, oft leicht gerippt und am Ende mit einer kleinen Ausstü lpung versehen, an der der Griffel hä ufig bis zur Reifezeit haften bleibt. Sie hat ein Gewicht von 100 bis 200 Gramm und ist bei der Ernte die erst spä t von November bis Mä rz stattfindet zitronengelb. Einige Selektionen erbringen aber auch schwerere Frü chte. Die Frü chte haben einen Durchmesser von fü nf bis sieben Zentimetern. Die ä uß ere Schale ist glatt bis leicht angeraut, sie haftet fest an der Frucht. Das grü nliche Fruchtfleisch ist in zahlreiche Segmente unterteilt, es hat einen sehr sauren und leicht bitteren Geschmack. Die Frü chte bilden nur wenige, manchmal auch gar keine Samen, welche meist nur einen Embryo mit weiß en oder hellgrü nen Keimblä ttern enthalten.
Es werden drei Sorten unterschieden: 'Castagnaro', 'Femminello' und 'Fantastico'. Castagnaro ist die ä lteste Sorte, die zwischen sehr ertragreichen und ertragslosen Jahren alterniert. 'Fantastico' produziert besonders viel ä therisches Ö l, jedoch gilt das ä therische Ö l von 'Femminello' als das von der hö chsten Qualitä t.

Kategorie: Zitruspflanzen
Familie: Rutaceae
Gattung: Citrus
Art: bergamia
Geographisches Ursprungsgebiet: Sï dostasien
Klimazonen: Subtropisch, Sï ditalien und Inseln
Habitus: Baum
Blï tter: Immergrï n
Colore Foglie: Verde
Blï teitperiode: Gennaio / Febbraio / Marzo / Novembre / Dicembre
Blume: Traube
Colore Fiori: Bianco
Bodenart: Schwash sauer / Mittelschwer Erdreich
Erfordernissen: Mï ssig Wasser
Lichtexposition: Halbschatten / Sonne
Form: Hochstamm
Colore Frutti: Verde ï Giallo
Parfï miert: ein